# Dresdner Prater und Skating Rink.

Heute Dienstag den 12. Juli

## Grosses Concert

ohne Eintrittsgeld

unter Leitung des Herrn Musikdirektor **Helm**

**nebst Rollschuhlaufen.**

Empfehle geehrten Vereinen und Gesellschaften mein Etablissement bestens zu Vogelschießen, Sommerfesten 2c.

Hochachtungsvoll **A. Etchler.**

**Morgen Mittwoch grosses Concert.**

---

# Gasthaus Ottmann,

**Dresden, Mitte Altstadt,**

**kleine Schiessgasse 7 und 8.**

Billiges solides Restaurant. Gute Betten von 50 Pf. an. Zimmer von 1 Mark an.

---

# Plauenscher Lagerkeller.

Heute **Huhn mit Potage.** Alle Speisen gut und billig. Stamm 30 Pf. Lager, Münchner u. Böhmisch prachtvoll. Morgen **Riesenkäsekäulchen u. Backfische.** Hochachtungsv. **Ad. Fischer.**

---

# Gasthaus 3 Kugeln,

**6 Gerichtsstraße 6.**

Heute sowie jeden Dienstag Schweineschlachten,

wozu ergebenst einladet **F. A. Lehmann.**

---

# Ergebenste Einladung.

Zu meinem am **Dienstag den 12. Juli** stattfindenden

## Einzugsschmaus

erlaubt sich Unterzeichneter alle Freunde, Bekannte und Nachbarn, welche durch Karten übersehen sind, nochmals ganz ergebenst einzuladen. Achtungsvoll **R. Riemer, Blumenstr. 4.**

---

**Heute großes Vogelschießen.** Anfang 4 Uhr.

**Restaurant Moritzburgerstraße 26.**

**Hermann Huhn.**

---

Sommerfrische

# Victoria-Höhe

Hôtel **Loschwitz bei Dresden** Pension

English spoken. On parle français.

**Grosses Restaurant mit Parkanlagen**

Herrlichstes Panorama. Beliebter Ausflugsort.

Echt Pilsener Bier. | **Neu eröffnet** **Fritz Rothe** | Echt bairisch Bier.

Pächter von Meinhold's Etablissement, Dresden-A.

---

# Türkischer Salon!

**1 Heinrichstraße 1.**

**Originelle und elegante Lokalitäten, Panorama von Constantinopel. Biere hochfein und nur in ½ Ltr.-Gläsern.** Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

---

## Das Restaurant „Germania",

gern besucht und vom besten Publikum bevorzugt —

seiner vorzüglichen Küche,

seiner wohlgepflegten Biere,

**Hackerbräu,**

seiner ausgezeichnet ventilirten Lokalitäten wegen —

empfiehlt sich der ferneren Gunst des geehrten Publikums. **F. W. Szebur.** Albrechtstr. 10b.

---

# Berliner Bahnhof, Garten-Restaurant.

Heute sowie jeden Dienstag u. Freitag **Concert** von Hrn. Musikdir. **Schauer.** Anf. 6 Uhr. Progr. 10 Pf. Hochachtungsvoll **Th. Hänsel.**

---

# Bergschlösschen zu Räcknitz

Zu meinem heute stattfindenden **Vogel-Schiessen,** verbunden mit **Concert** und **Illumination** des Gartens, lade nochmals hierdurch ergebenst ein. Küche u. Keller bieten ihr Bestes. Um gütigen Besuch bittet achtungsvoll **G. Hauser.**

---

# Vogelschiessen zu Kötzschenbroda

**am 21., 22., 23. August a. c.**

Die Bewirthschaftung unseres **Schützenzeltes** ist an einen zuverlässigen und leistungsfähigen Wirth zu vergeben.

Bewerber haben sich bis 17. August beim Vorstand der Schützengesellschaft zu melden.

**Das Directorium.**
**A. Schumann,** s. Z. Vorstand.

---

Seit heute Fernsprechanschluss unter Nr. 1432.

# G. Thamm,

Spediteurs-, Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft.

**Dresden, Terrassenufer 10,** den 9. Juli 1887.

---

**Gummi-Artikel,** sowie sämmtliche bekannte **Artikel** bester Qualität versendet auch gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages **H. Blumenstengel,**

**gr. Brüderg. 22, 1. Etage,** vis-à-vis der Sophienkirche.

---

# Extrazug

## von Dresden nach Berlin, Hamburg (Helgoland) u. Kiel

**Sonnabend, den 16. Juli d. J.**

| | | |
|---|---|---|
| Aus Dresden-Altst. | 4 Uhr 15 Min. | Nachm., |
| „ Dresden-Friedrichst. | 4 Uhr 25 Min. | Nachm., |
| „ Cossebaude | 4 Uhr 38 Min. | Nachm., |
| „ Weinböhla | 4 Uhr 55 Min. | Nachm., |
| „ Großenhain | 5 Uhr 20 Min. | Nachm., |
| in Berlin (Anh. Bahnh.) | 9 Uhr — Min. | Nachm., |
| in Hamburg | 4 Uhr — Min. | Vorm., } am 17. Juli. |
| in Kiel | 9 Uhr 42 Min. | Vorm. } |

Weiterfahrt ab Hamburg nach **Helgoland** per Bahn über Harburg, Cuxhafen oder mit Dampfer Freia.

**Billetpreise für Hin- und Rückfahrt:**

Nach **Berlin:** 9 Mark in II., 6 Mark in III. Klasse, 8 Tage Giltigkeit.

Nach **Hamburg:** 29,30 Mark in II., 20,70 Mark in III. Klasse; nach **Kiel:** 36,20 resp. 25,30 Mark; nach **Helgoland** 37,30 resp. 25,70 Mark, 14 Tage Giltigkeit.

Näheres auf den aushängenden Plakaten.

**Dresden,** am 6. Juli 1887.

**Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen** (zugleich Namens der **Kgl. Preuß. Eisenbahn-Verwaltung**)

---

# Dr. med. Ernst Schmorl

von der Reise zurück.

---

## Für Haarleidende!

Das anerkannt beste Mittel, welches die Kopfhaut von allen Schinnen und Schuppen befreit, das lästige Jucken beseitigt und das Ausfallen der Haare sofort unterbricht, ist die bewährte

**Kölnische Kräuter-Essenz,**

welche eine leicht ausführbare sorgfältige Reinigung der Kopfhaut bewirkt. Bei Kopfweh angewendet, ist dieselbe eine wahre Wohlthat, à Fl. 1 u. 2 Mk. **Aromatische**

**Eibischwurzel-Seife,**

**preiswürdigste Familienseife,** à Pag. 3 St. 50 Pf. und 1 Mk., alleinige Niederlage bei

**Oscar Baumann,** Frauenstr. 10,

**Lager feiner Parfümerien u. Toilette-Artikel.**

---

# Rich. Schubert,

**Annenstrasse,**

**vis-à-vis der neuen Post,**

im Hause der Herren **Gebr. Gaul,** empfiehlt

sein grosses Lager von

**Cylinder-Hüten**

**im Preise zu 5, 6, 7, 8, 9, 10–15 Mark.**

**Neuheiten in Herren-Filzhüten**

**hochfein, in allen Farbennüancen,**

**schwarz, braun, java, mode, bronce, v. 5–10 Mk.**

Als ganz besonders preiswerth empfehle einen schönen **schwarzen, braunen und grauen Hut** von **3–5** Mark, welcher an Eleganz, Leichtigkeit und schöner Façon dem feinsten Hute gleichkommt.

**Stroh-Hüte**

für Herren und Knaben, in den schönsten Formen und Farben, und bin in Folge meines bedeutenden Engros-Verkaufes in der Lage, dieselben zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

**Filzhüte,** gesteift und dauerhaft, sowie **weiche Künstler-** und **Cameo-Hüte** sind in allen Formen zu **1.50, 2 Mark, 2.50** bis **3 Mark in größter Auswahl am Lager.**

---

Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich vom 10. d. M. ab einen frischen Transport der besten

## Dänischen Arbeits-Pferde

schweren und leichten Schlages bei mir zu Hause zu soliden Preisen zum Verkauf halte.

**Dölzschen b. Dr.** **Ernst Kempe.**

---

# Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich, einem geschätzten Publikum die Mittheilung zu machen, daß ich mein unter der Firma

**Oscar Geissler,**

**Galeriestrasse Nr. 1, Ecke Jüdenhof,**

geführtes

**Colonialwaaren-, Seifen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft,**

**Specialität: Philipp'sche Schnupftabake,**

mit heutigem Tage käuflich an Herrn **Josef Eichler** übergeben habe. Indem ich meiner geehrten Kundschaft für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen und empfehle mich hochachtungsvoll

**J. verw. Geissler.**

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, bitte ich ein verehrtes Publikum, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte und solide Bedienung die mich Beehrenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

**Josef Eichler.**

Dresden, den 11. Juli 1887.

---

# Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum von Dresden zur Nachricht, daß ich

**Bankstrasse Nr. 9**

eine

## Schlosserei

für Kunst- u. Bauarbeiten, Gas- u. Wasseranlagen, Haustelegraphen, Reparaturen aller Art,

eröffnet habe. Indem ich bemüht sein werde, alle Aufträge solid und billigst auszuführen, zeichne ich

hochachtungsvoll

**August Krahl,** Bankstraße 9.

---

# Das diesjährige gr. Vogelschiessen zu Kötzschenbroda

wird **Sonntag, Montag** und **Dienstag,** als den 21., 22. und 23. August 1887, abgehalten.

Inhaber von Schaubuden, Schankzelten u. dergl., die gesonnen sind, dieses Fest zu besuchen, haben sich bei dem Unterzeichneten mit Angabe der Frontfläche rechtzeitig zu melden.

**Das Directorium der Schützengesellschaft.**
**August Schumann,** s. Z. Vorst.

---

# Franz Christoph's

# Fussboden-Glanzlack,

**geruchlos und schnell trocknend,**

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame klebrige Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann.

In hygieiner Hinsicht zeichnen sich mit diesem Fabrikat gestrichene Dielen dadurch aus, daß sie naß aufgewischt werden können, ohne an Aussehen zu verlieren, was bei gebohnten Dielen nicht der Fall: diese verlieren durch Wasser bekanntlich jeden Glanz.

Man unterscheide:

**gefärbten Fußboden-Glanzlack**

**(gelbbraun, mahagonibraun und grau),**

der, vollkommen streichfertig geliefert, wie Oelfarbe deckt und gleichzeitig Glanz giebt, daher anwendbar sowohl auf schon früher gestrichenen, wie neuen Dielen. Alle Flecke, früheren Anstrich 2c., deckt derselbe vollkommen und:

**reinen (oder farblosen) Fußboden-Glanzlack,**

der nur Glanz giebt. Namentlich für Parquetboden und schon mit Oelfarbe gestrichene Dielen zu empfehlen. Auch abgetretenen Wachsdecken giebt er Glanz und hebt dadurch das Muster.

Niederlagen dieses Fabrikats befinden sind in den meisten Städten Deutschlands, wo dasselbe, abgefüllt in Krüge, mit Etiquette versehen und mit Fabrikmarke versiegelt, verkauft wird. Nach Orten, wo keine Niederlage, Postversandt, bis netto 3½ Ko. einfaches Porto), hinreichend zum Anstrich 2 mittlerer Zimmer. Genaue Gebrauchsanweisung an jedem Gefäß.

**Beim Kaufe ist genau auf die Firma zu achten, da dies seit 35 Jahren eingeführte Fabrikat häufig nachgeahmt wird.**

**Berlin, Mittelstraße Nr. 11,**

**Franz Christoph,**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.

**Filiale in Prag,** Carolinenthal 197.

**Muster-Anstriche, sowie Atteste von öffentlichen Behörden und Privatpersonen stehen auf Verlangen zu Diensten.**

Niederlagen in Dresden: **Weigel & Zeeh,** Marienstraße 26, **Friedrich Wollmann,** Neustadt, Hauptstr. 22, **Spaltholz & Bleh,** Pillnitzerstr. 79, **Otto Friedrich,** Königsbrückerstraße 79; Blasewitz: Tolkewitzstr. 23, und Johannvorstadt: Elisenstr. 14; in Großenhain: **F. M. Buchner, Bernh. Bräuer;** Kötzschenbroda: **Reinh. Reichert;** Neudorf: **Moritz Engert,** Moritzburgerstr. 31; Pirna: **Gustav Weichelt, Oscar Fuchs;** Meißen: **Bernh. Knauth** (verm. Wittig & Fritzsche), **Carl Eduard Schmorl.**

---

DRESDNER

# Elektrische Heilanstalt

**Steinstrasse 20, II.**

Fachgemäß und sorgsamste, meistens vollständige Heilung, mindestens aber Besserung schaffende Behandlung Gicht-, Rheumatisch- und Nervenkranker, Rückenmark-, Hämorrhoidal-, Leber-, Magen-, Nieren- und Blasen-Leidender, Blutschlichtiger, Asthmatischer etc., mittels faradischer u. galvanischer Ströme, **eines Instrumentariums allermeuester Erfindung.**

**Meine elektro-statischen Luftbäder,**

erhaben und sicher wirkendes Heilmittel gegen alle Kopfleiden, als: Migräne, Kopfdruck etc., sowie bei Hysterie, Hypochondrie, Schlaf, Schlaflosigkeit und allgemeiner Nervenzerrüttung, finden nicht nur die allerbeste Anerkennung, sondern haben sich seit Bekanntwerden meiner Anstalt in weitesten Kreisen sogar **unbedingtester Bevorzugung zu erfreuen.**

Die Behandlung ist eine vollständig schmerzfreie, meiner eigenen Methode und ein Auskleiden hierbei nicht erforderlich.

Allen Krankenkassen gewähre ich für ihre Mitglieder Kurrenzbeisteuerung! — ebenso jedem Unbemittelten.

**Günstigste Resultate. Aerztlich empfohlen. Prospekte gratis.**

**A. P. R. Schmidt,**

Ausübender der Naturheilkunde und praktischer Elektrophysiker.

---

Unseren werthsten Geschäftsfreunden theilen wir hierdurch mit, daß nunmehr auch das **Contor unserer Niederlage Dresden-Altstadt, Pfarrgasse 6, unter Nr. 1136 mit der Fernsprechleitung verbunden ist.** Das Contor unserer Fabrik in Mügeln bleibt nach wie vor unter Nr. 751 angeschlossen.

**Dresdner Actien-Cichorien- und Kaffee-Surrogat-Fabrik**

vorm. Teichel & Clauss.

**Mügeln bei Dresden.**

---

**Auction.** Donnerstag den **14. Juli 1887** Nachmittags von 2 Uhr an kommen in **Neustriesen, C-Straße Nr. 12,** nachstehend verzeichnete **Mobilien** gegen **Baarzahlung** zur Versteigerung, als:

**1 Sopha mit grünem Plüschbezug, 3 Stück dergleichen Stühle u. 1 Fauteuil, 1 Schreibsekretär, Mahagoni fournirt, 1 Salonspiegel, 1 Wanduhr, Glas, Porzellan, diverses Haus- u. Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten etc.,**

durch **A. Richter,** Gerichtsschöppe.

---

**Wir suchen einen oder zwei nachweislich tüchtige**

# Acquisitionsbeamte.

Persönliche Vorstellung Waisenhausstraße 30, 2.

**Vaterländ. Vieh-Versicherungsgesellschaft zu Dresden.**
Die Direction. **E. Michaelis.**